

AGB-Recht und Bankentgelte

BGH-Vorgaben zur Gestaltung und Anpassung · Haftungsrisiken



Banken-Praxis-Seminar · 4 CPE-Punkte

- **Kurzüberblick AGB-Recht für »Banker«**
- **AGB-Urteil vom 27. April 2021 und seine Auswirkungen auf AGB-/Entgeltänderungen im Massengeschäft**
- **BGH-Entgeltrechtsprechungsgrundsätze**
- **Relevante (un-)zulässige Entgelte im Zahlungsverkehr-, Wertpapier- und Kreditgeschäft**

Weitere Themen und Details im Innenteil ►

Kompaktes Rechts-
Update zu AGB und
Bankentgelten!

Referent



RA Marko Sabrowsky
Fachanwalt für Bank- und Kapitalmarktrecht,
AWADO Rechtsanwalts-gesellschaft mbH,
Hannover

Programm

- Kurzüberblick AGB-Recht für »Banker«
 - Begriffsdefinition
 - Einbeziehung in Vertrag
 - Individualvereinbarung versus AGB (z. B. Ankreuzvariante)
 - Überraschende, mehrdeutige Klauseln
 - Inhaltskontrolle, Klauseln mit und ohne Wertungsmöglichkeit
 - Rechtsfolgen bei Nichteinbeziehung
- AGB-Urteil vom 27. April 2021 und seine Auswirkungen auf AGB-/Entgeltänderungen im Massengeschäft
- Aktuelle Entwicklungen, Bundesratsinitiative zur Renaissance der »Zustimmungsfiktionsklausel«
- BGH-Entgeltrechtsprechungsgrundsätze
 - Preishaupt-/Preisnebenabrede
 - »Grundprinzipien« der Unwirksamkeit!
 - Unterscheidung Verbraucher – Unternehmer
- Relevante (un-)zulässige Entgelte im Zahlungsverkehr-, Wertpapier- und Kreditgeschäft, u. a.
 - Adressermittlung, Nachforschung, Auskunftserteilung
 - Barein-/auszahlung, Ersatzkarte, Kontoführungsentgelte, Buchungsposten, Nichtausführung Zahlungsauftrag
 - Depotübertrag, Erträgnisaufstellung
 - Bearbeitungsentgelte u. a. Kreditbearbeitung, Berechnung VFE, Sicherheitenfreigabe
 - Nichtabnahmeentschädigung, Bereitstellungszinsen
 - Bausparkontoführung
 - Aktuelle Rechtsprechung
- Praxistaugliche Alternativen – Ausweg Preismodelle?
- Umgang mit Kundenbeschwerden
- Verjährung von Rückforderungsansprüchen (BGH vom 19.12.2023)
- Rechtliche Risiken beim Erheben bzw. Vereinnahmen unzulässiger Entgelte
 - Neue Verbandsklage
 - Einschreiten der BaFin (FinDAG)
 - Folgenbeseitigungsanspruch
- Empfehlungen für die Praxis

Seminarziel

Entgelte und AGB-Regelungen stehen ständig im Fokus von Verbraucherschutz, Rechtsprechung und Aufsicht. Für die Institute ist es daher unerlässlich, diese an zivil- und aufsichtsrechtlichen Vorgaben auszurichten, um Abmahnungen, Rückerstattungen an Kunden wie auch zivilrechtliche Risiken (neue Verbandsklage, Folgenbeseitigungsansprüche nach UKlaG und UWG) und aufsichtsrechtliche Sanktionen (Eingriffsbefugnisse der BaFin gemäß FinDAG) zu vermeiden.

Insbesondere das BGH-Urteil zum unwirksamen AGB-/Entgeltänderungsmechanismus vom 27.04.2021 hat die Entgeltthematik nochmals verschärft und die Institute vor vielfältige Herausforderungen gestellt.

Unser Online-Seminar gibt Ihnen einen kompakten Überblick über die Grundlagen des AGB-Rechts sowie von der Rechtsprechung für zulässig bzw. unzulässig erklärte Bankentgelte. Darüber hinaus erhalten Sie vielfältige Praxishinweise, wie Entgelte nach den neuen Rechtsprechungsvorgaben rechtskonform zu gestalten und anzupassen sind und wo Risiken beim Erheben und (weiter) Vereinnahmen von unzulässigen Entgelten bestehen.

Wissenswertes

Zielgruppe

Wir wenden uns insbesondere an Mitarbeitende folgender Bereiche:

- Vorstandsstab und Regulatorik
- Recht und Compliance
- Controlling und Steuerung
- Interne Revision
- Interessierte Fachbereiche bzw. Grundsatzbereiche, Geschäftsleitung/Vorstandsmitglieder und externe Prüfer*innen sowie Bankdienstleister*innen

Gute Gründe für Ihre Teilnahme

- Sie erarbeiten sich aktuelles Know-how zur aktuellen AGB- und Entgeltrechtssprechung des BGH und zum Umgang mit Kundenbeschwerden
- Sie erhalten sofort anwendbare Umsetzungstipps für Ihr Institut und Ihren Bereich
- Sie klären offene Fragen für Ihren Bereich oder Ihr Institut mit dem Referenten
- Sie erhalten wertvolle Praxistipps im Erfahrungsaustausch mit anderen Praktiker*innen

Unser Referent



RA Marko Sabrowsky

Fachanwalt für Bank- und Kapitalmarktrecht
AWADO Rechtsanwaltsgesellschaft mbH, Hannover

Marko Sabrowsky ist Fachanwalt in der AWADO Rechtsanwaltsgesellschaft mbH und vertritt schwerpunktmäßig öffentliche und private Kreditinstitute. Zuvor war er beim Genossenschaftsverband in Hannover und anschließend langjährig als Rechtsanwalt und Syndikus beim Sparkassenverband Niedersachsen in Hannover tätig. Seine Schwerpunkte liegen im Bank- und Kapitalmarktrecht, Gesellschafts- und Insolvenzrecht. Neben einer umfangreichen Dozententätigkeit für Berufsträger ist er u.a. auch Lehrbeauftragter mehrerer Sparkassenakademien.

Seminar-Vorschläge

(Vorsorge-)Vollmachten und Betreuung im Bankverkehr

29. Februar 2024, Online-Veranstaltung

Der Erbfall in der Bankpraxis

12. März und 14. November 2024, Online-Veranstaltung

Kredit SPEZIAL: Erbfall im Kreditverhältnis

14. Mai 2024, Online-Veranstaltung

Vollmachten im Bankgeschäft

12. Juni 2024, Online-Veranstaltung

Risiko Zahlungsverkehr: Haftungsfragen und effiziente Schadensabwicklung

17. Juni 2024, Online-Veranstaltung

► Diese und weitere Seminar-Angebote finden Sie bei uns online unter www.akademie-heidelberg.de/online-seminare

Zusätzliche Informationen

Fragen zu diesen Schulungen oder unserem gesamten Seminar-Programm beantworte ich Ihnen sehr gerne.



Thomas Ackermann

Telefon 06221/65033-41

t.ackermann@akademie-heidelberg.de

Anmeldeformular

AGB-Recht und Bankentgelte

Name _____

Vorname _____

Position _____

Firma _____

Straße _____

PLZ / Ort _____

Tel./Fax _____

E-Mail _____

Name der Assistenz _____

Datum Unterschrift _____

An anmeldung@akademie-heidelberg.de oder per Fax an: **06221/65033-29**

Termine + Seminarzeiten

Bitte kreuzen Sie den gewünschten Termin an:

- AGB-Recht: Donnerstag, 20. Juni 2024
Seminar-Nr. 24 06 BR707 W
- Zusatzbuchung: Risiko Zahlungsverkehr
Montag, 17. Juni 2024
Seminar-Nr. 24 06 BR706 W

Teilnahmegebühr

Ein Seminar: € 320,-
Kombipreis beider Seminare: € 600,-
(jeweilige Gebühr zzgl. gesetzl. USt)

Die Teilnahmegebühr beinhaltet die Teilnahme am Online-Seminar, die Präsentation als PDF-Datei sowie ein Zertifikat, das Ihnen die Teilnahme an der Fortbildung bestätigt.

Allgemeine Geschäftsbedingungen

Es gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen (Stand: 01.01.2010), die wir Ihnen auf Wunsch gerne zusenden. Diese können Sie jederzeit auch auf unserer Homepage einsehen: www.akademie-heidelberg.de/agb

Zum Ablauf

- Vor dem Seminar erhalten Sie von uns eine E-Mail mit einem Link, über den Sie sich direkt in die Online-Veranstaltung einwählen können.
- Für Ihre Teilnahme ist es nicht notwendig, ein Programm herunterzuladen. Sie können vielmehr direkt per Zoom im Internet-Browser teilnehmen.
- Über Ihr Mikrofon und Ihre Kamera können Sie jederzeit Fragen stellen und mit den Referierenden und weiteren Teilnehmenden diskutieren. Alternativ steht auch ein Chat zur Verfügung.

 **AKADEMIE
HEIDELBERG**

AH Akademie für Fortbildung Heidelberg GmbH
Maaßstraße 28 · 69123 Heidelberg
Telefon 06221/65033-0 · Fax 06221/65033-69
info@akademie-heidelberg.de
www.akademie-heidelberg.de